

Die unendliche Geschichte von Michael Ende

Alles Getier im Haulewald duckte sich in seine Höhlen, Nester und Schlupflöcher.

Es war Mitternacht und in den Wipfeln der uralten riesigen Bäume brauste der Sturmwind. Die turmdicken Stämme knarrten und ächzten.

Plötzlich huschte ein schwacher Lichtschein in Zickzacklinien durchs Gehölz, blieb da und dort zitternd stehen, flog empor, setzte sich auf einen Ast und eilte gleich darauf wieder weiter. Es war eine leuchtende Kugel etwa von der Größe eines Kinderballs, es hüpfte in weiten Sprüngen dahin, berührte ab und zu den Boden und schwebte wieder aufwärts. Aber es war kein Ball.

Es war ein Irrlicht. Und es hatte den Weg verloren. Es war also ein verwirrtes Irrlicht und das gibt es selbst in Phantasien ziemlich selten. Normalerweise sind es gerade die Irrlichter, die andere Leute dazu bringen, sich zu verirren.

(Ende, Michael: Die unendliche Geschichte. Thienemann Stuttgart/Wien 2004. Seite 21)